Kohlenstoff und Carbonate

geschrieben von Willis Eschenbach | 9. Februar 2016

Willis Eschenbach
Ich habe einen großen Teil meines Lebens um, am und unter dem Ozean verbracht. In Abhängigkeit von der Jahreszeit habe ich viele Jahre lang als kommerzieller Fischer vor der Westküste der USA gearbeitet. Ich habe im Schneeregen der Bering-See Netze ausgeworfen. Ich bin auch ein Hochsee-Segler auf dem Pazifik, Wellenreiter und Taucher.
Plus: Ich bin immer neugierig und habe mein ganzes Leben lang den Ozean studiert.

Der Höhepunkt der Temperatur-Narretei

geschrieben von Willis Eschenbach | 9. Februar 2016

Willis Eschenbach
In ihrem wie immer interessanten Blog verweist Dr. Judith Curry (und auch Anthony Watts bei WUWT, auf Deutsch beim EIKE hier) auf einen gut recherchierten und begutachteten Beitrag von Björn Lomborg mit dem Titel Impact of Current Climate Proposals (gesamter Text).

Tiefenrausch – warum Korallen die „Versauerung“ gut überleben!

geschrieben von Willis Eschenbach | 9. Februar 2016

Willis Eschenbach
Einer der Gründe, warum ich einen so großen Teil meines Lebens im tropischen Südpazifik verbracht habe, ist das Tauchen. Korallenriffe sind eines der erstaunlichsten Ökosysteme auf dem Planeten. Sie kochen über vor Energie, Bewegung und Farben. Ich habe hunderte und aberhunderte Stunden im Wasser verbracht, sowohl mit Schnorcheln als auch mit einem Atemgerät. Die meiste Zeit habe ich einfach nur die endlose Vielfalt der Riffbewohner bewundert, von kleinen und großen.

Ist das Klima chaotisch?

geschrieben von Willis Eschenbach | 9. Februar 2016

Willis Eschenbach
Nach der Veröffentlichung meines Beitrages über den Hurst-Exponenten mit dem Titel A Way To Calculate Effective N habe ich von Dan Hughes eine E-Mail mit einem höchst interessanten Gedanken bekommen. Er war auf die Idee gekommen, dass es produktiv sein könnte, die Hurst-Analyse der Aufzeichnung von Wetterphänomenen wie Temperaturen und so weiter mit der Hurst-Analyse der korrespondierenden Ergebnisse von Klimamodellen zu vergleichen. Er schlug vor, dass wir dieser Frage mal nachgehen, um dann unsere Ergebnisse zu teilen und darüber zu diskutieren. Das war m. E. eine sehr gute Idee.

Moderne wissenschaftliche Legenden

geschrieben von Willis Eschenbach | 9. Februar 2016

Willis Eschenbach
Ich habe eine Kategorie, die ich „moderne wissenschaftliche Legenden“ nenne. Darunter sind Dinge wie der Gedanke, dass ein steigender Meeresspiegel Atolle überfluten wird, obwohl Darwin vor 150 Jahren zeigte, dass ein steigender Meeresspiegel Atolle erst hervorbringt. Eine weitere moderne wissenschaftliche Legende ist die Behauptung, dass wir uns inmitten der „sechsten Welle des Aussterbens“ (Sixth Wave of Extinctions) befinden, obwohl es keinerlei Beweise zur Stützung dieser Behauptung gibt. Obwohl den Leuten, die dies behaupten, dieselbe inzwischen durch wissenschaftliche Beobachtungen um die Ohren geflogen ist, erfreuen sich diese modernen Legenden einer erstaunlichen Persistenz.